

KIRCHENNACHRICHTEN



Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Matthäus 26, 41



Liebe Gemeinde,

am 24. April feiern wir das Osterfest, in diesem Jahrhundert der zweitspäteste Termin. Ostern ist eine runde Sache. Der Frühlingsmond muss sich in seiner vollen Größe zeigen, und am Sonntag darauf ist Ostern. Eine runde Sache ist es auch mit den Eiern. Sie dürfen zu Ostern nicht fehlen.

Da fällt mir das Ei des Kolumbus ein. Es hat für mich etwas mit Ostern zu tun. Kolumbus war offenbar ein Mann, der immer etwas Neues suchte und dem immer wieder etwas Neues einfiel. So gab er einmal seinen Mitstreitern die Aufgabe, ein Ei mit der Spitze auf die Tischplatte zu stellen, ohne dass es umfallen würde. »Das geht nicht«, sagten die Geprüften. Kolumbus nahm das Ei und stellte es mit einem beherzten Druck auf den Tisch, so dass die Spitze ein wenig eindrückte, und es blieb stehen.



Warum machte das niemand vorher? Weil jeder unausgesprochen davon ausging, dass er das Ei nicht beschädigen dürfte. Aber davon war ja keine Rede.

Und was hat das mit Ostern zu tun? Eine zweite Aufgabe soll das verdeutlichen: Verbinden Sie diese neun Eier mit vier zusammenhängenden Geraden ohne abzusetzen. Und wenn Sie das geschafft haben, dann versuchen Sie es unter den gleichen Bedingungen mit drei Geraden. Das geht nicht?

Ja, es geht nicht, wenn wir in einem selbst abgesteckten Rahmen bleiben. Wenn wir diesen Rahmen aber überschreiten, dann geht es plötzlich, und wir fragen uns, warum uns das eigentlich nicht eingefallen ist.

Für mich ist das ein Bild für Ostern. Gott sprengt unsere engen Grenzen und zeigt uns, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist. Wir können es uns ehrlicherweise nicht vorstellen, wie das Leben nach unserm Tod aussehen soll. Aber deshalb wäre es überheblich zu behaupten, dass es dieses Leben auch nicht geben kann. Gott kennt die Striche, die wir über unsere engen Denkgrenzen hinaus ziehen müssen. Und ihm traue ich zu, dass er sie uns zeigt, wenn es so weit ist.

Ein fröhliches Raten und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Fleischer

Kirchentag 2011 in Dresden

Die Losung des Kirchentages

Der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag vom 1. bis 5. Juni 2011 in Dresden steht unter der Losung »... da wird auch dein Herz sein«. Das biblische Wort stammt aus der Bergpredigt Jesu im Neuen Testament und wird die Programmvorbereitungen für den zweiten Deutschen Evangelischen Kirchentag in Ostdeutschland nach 1989 leiten.

»Wir wollen uns einmischen. Wo unser Herz

sein wird, da wird die Zukunft entschieden«, sagt Kirchentagspräsidentin Katrin Göring-Eckardt. »Mit dem Kompass des Herzens wollen wir Demokratie gestalten, feste Schritte für ökologische und soziale Gerechtigkeit gehen, glaubwürdig sein im Handeln – als fröhliche Christenmenschen.«

Für Ellen Ueberschär, die Generalsekretärin des Kir-

chentages, ist die Losung »ein offener Satz, der zum bohrenden Stachel wird: Binden wir uns an das Geld oder an Gott?« Der Landesbischof der gastgebenden Evangelisch-Lutherischen Kirche Sachsens, Jochen Bohl, erhofft sich unter der gewählten Losung einen Kirchentag in Dresden, »der sowohl die einzelne Person als auch die Politik vor die Frage stellt, was im Leben zählt«.

Die Losung spricht in unsere Lebenswelt. Sie fragt nach gültigen Voraussetzungen des Entscheidens und Handels, nicht nur der Parteien

und des Wirtschaftsmanagements, nicht nur nach gerechten sozialen Sicherungssystemen und friedenfähiger Außenpolitik. Sie fragt auch nach dem Glauben, dem Entscheiden und Handeln derer, die Jesus in der Bergpredigt ermächtigt, das Salz der Erde und das Licht der Welt zu sein.

In den Texten der Eröffnungsgottesdienste und des Schlussgottesdienstes, der Feierabendmahle und den zahlreichen Bibelarbei-



ten dieser Tage werden die Teilnehmer des 33. Deutschen Evangelischen Kirchentages in Dresden dieses Leitwort bewegen. Sie entfalten die Losung und geben dem Kirchentag sein geistliches Gerüst.



33. Deutsche Evangelische Kirchentag vom 1. bis 5. Juni 2011 in Dresden

3

					~ " ₁			
HIAL	TPITT	cich c	110 (.6	amaind	a _ (.aci	CINC	14/1	kommen
	umu	. SICII C	שוב טנ		t – Jasi	ic Siliu	VVIIII	KOIIIIIIEII

Kirchenmusik				
Vorkurrende	montage	14.45 Uhr	Kinderhaus	
Kurrende	montags	17.00 Uhr		
Kantorei	freitags		Gemeindezentrum Copitz	
	freitags	19.30 Uhr	Gemeindezentrum Copitz	
Chor Copitz	mittwochs	20.00 Uhr	Gemeindezentrum Copitz	
Posaunenchöre	1 ,	10.00 11		
Copitz	donnerstags	19.00 Uhr	Gemeindezentrum Copitz	
Pirna	sonnabends	17.00 Uhr	Kirchplatz 13	
Kinder und Jug	end			
Vorschulkinderk	eis			
Krabbelgruppe	dienstags	9.00-10.30 Uhr	OASE	
Krabbelgruppe	donnerstags	9.30-11.00 Uhr	OASE	
Copitz	Sonnabend, 2.+16.4.	9.30-11.00 Uhr	Gemeindezentrum Copitz	
1	Sonnabend, 14.+28.5.	9.30-11.00 Uhr	Gemeindezentrum Copitz	
Kindertreff	1.4. und 6.5.	15.30-17.00 Uhr	Schloßkirche Zuschendorf	
Christenlehre				
Copitz	1.–6. Kl. mittwochs	15.30-17.00 Uhr	Gemeindezentrum Copitz	
Copitz	(13.4., 4.5., 18.5.)	13.30 17.00 Cm	Gemeniaezentrain Gopitz	
Liebethal	1.–6. Kl. mittwochs	16.30-18.00 Uhr	Jugendgästehaus	
Liebethai	(6.4., 20.4., 11.5., 25.5.)	10.30 – 10.00 OIII	Jugenugastenaus	
Pirna	1.–2. Kl. dienstags	15.30-16.30 Uhr	Kirchgemeindehaus	
FIIIIa		15.30 – 16.30 Uhr	Kirchgemeindehaus	
	3.–4. Kl. donnerstags (14.4., 5.5., 19.5.)	15.30-17.00 Unr	Kircngemeindenaus	
	(,,,			
Jungschar				
Pirna	5.–6. Kl. donnerstags	17.15 – 18.15 Uhr	Kirchgemeindehaus	
Konfirmanden				
7. Klasse	dienstags	17.00 – 18.30 Uhr	nach Vereinbarung	
8. Klasse	donnerstags	17.00 – 18.30 Uhr	nach Vereinbarung	
Junge Gemeinde				
9	dienstags	18.00 Uhr	Gemeindezentrum Copitz	
TEN SING	freitags	17.00 Uhr	Oase/Kirchgemeindehaus	
Senioren				
	5	110077	771 1 1 1 1	
Pirna	Donnerstag, 14.4.	14.30 Uhr	Kirchgemeindehaus	
	Donnerstag, 19.5.	14.30 Uhr	Kirchgemeindehaus	

Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Alexa	Freitag, 1.4.	15.00 Uhr	Ich bin getauft. Jahr der Taufe 2011		
	Freitag, 6.5.	15.00 Uhr	Ich will dich segnen		
Copitz	Montag, 4.4. Montag, 2.5.	14.30 Uhr 14.30 Uhr	und du sollst ein Segen sein. Gemeindezentrum Copitz Gemeindezentrum Copitz		
Copitz (60+)	Montag, 18.4. Montag, 16.5.	15.00 Uhr 15.00 Uhr	Gemeindezentrum Copitz Gemeindezentrum Copitz		
Andere Gemeindegrup	pen				
Bibelgespräch (ökum.)	dienstags dienstags	19.00 Uhr 19.00 Uhr	im April in der OASE im Mai Kirchplatz 13		
Bibelstunde	mittwochs	18.45 Uhr	Gemeindezentrum Copitz		
Ehepaarkreis	nach Vereinbarun	g			
Offener Kreis	Montag, 11.4.	19.30 Uhr	Kirchgemeindehaus		
	Montag, 15.5.	11.00 Uhr	Dresden, Hygienemuseum		
Frauengesprächskreis	Mittwoch, 13.4. Mittwoch, 11.5.	15.00 Uhr 15.00 Uhr	Albrecht, KLiebknecht-Str. 12 Albrecht, KLiebknecht-Str. 12		
Gebetskreis	Montag, 18.4.	19.15 Uhr	Gemeindezentrum Copitz		
	Montag, 16.5.	19.15 Uhr	Gemeindezentrum Copitz		
Helferschaft	Montag, 23.5.	15.00 Uhr	Kirchplatz 13		
Volksliederkreis	Montag, 11.4.	15.00 Uhr	Kirchgemeindehaus		
	Montag, 16.5.	15.00 Uhr	Kirchgemeindehaus		
Hauskreis Pratzschwitz	13.4., 27.4., 11.5., 25.5.	19.30 Uhr 19.30 Uhr	Ort bitte erfragen unter Tel. 44 46 77 oder 58 21 86		
Mittagspause	mittwochs	12.00 Uhr	Stadtkirche St. Marien		
Turmblasen	sonnabends	18.15 Uhr	Turm von St. Marien		

Kirchentag 2011



Kirchentag

Die Zahl der Tage bis zum Kirchentag ist zweistellig geworden. Es sind weniger als 100 Tage bis zum 1. Juni, wenn das große Fest des Glaubens in Dresden gefeiert wird. 100.000 Gäste, 2300 Veranstaltungen, 50.000 Übernachtende in Privat- und Gemeinschaftsquartieren, fünf Tage diskutieren, singen, beten und feiern. Das alles ist Kirchentag.

Was erwartet uns dort? Los geht es am Mittwochnachmittag um 17.30 Uhr mit gleich drei Eröffnungsgottesdiensten. Der größte von ihnen findet am Elbufer statt, mit Blick auf die Silhouette der Stadt. Ein weiterer Gottesdienst wird auf dem Altmarkt gefeiert. Auf dem Neumarkt gibt es einen Gottesdienst in leichter Sprache. Nach dem Ende der Gottesdienste beginnt der »Abend der Begegnung« - fast die komplette Altstadt und innere Neustadt verwandeln sich in ein großes Straßenfest mit vielen musikalischen Bühnen und hunderten Ständen, die Sachsen auf kulinarische und kulturelle Art vorstellen. Auch unsere Gemeinde wird mit einem Stand Am Hasenberg (bei der Synagoge) vertreten sein.

Die drei zentralen Tage des Kirchentages sind alle gleich aufgebaut. Der Tag beginnt nach den Morgengebeten mit Bibelarbeiten an verschiedenen Orten, immer von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr. Für die Bibelarbeiten werden unter anderem Theologen wie Wolfgang Huber, Margot Käßmann und Jörg Zink erwartet, aber auch »weltliche« Prominente wie Bundestagspräsident Norbert Lammert, Bahnchef Rüdiger Grube und Kabarettist Eckart von Hirschhausen legen biblische Texte aus. Der restliche Tag ist voll mit thematischem und kulturellem Programm. Die Veranstaltungsorte ziehen sich an der Elbe entlang und in die Stadt hinein - vom Messegelände bis zum Großen Garten. Diskutiert wird überall, über Themen aus Politik, Gesellschaft und Religion. Die drei Hauptpodienreihen heißen »Gott Geld Glück«, »Wer steuert Deutschland?« und »Globales Wirtschaften«.

Parallel dazu gibt es immer wieder musikalische Auftritte und dauerhafte Angebote: Der Markt der Möglichkeiten im Messezentrum etwa, und die speziellen Zentren für Jugendliche im Sportpark Ostra und Kinder am

Deutschen Hygiene-Museum. Die Abende gehören vor allem Konzerten – großen unter freiem Himmel und kleineren in Kirchen und Hallen. Am Freitagabend feiern die meisten Gemeinden im Quartierbereich mit ihren Gästen ein Feierabendmahl. Am Samstagabend wird im Rudolf-Harbig-Stadion das Pop-Oratorium »Die 10 Gebote« mit über 1000 Sängern und Sängerinnen aus ganz Deutschland aufgeführt. Im Stadion findet auch der große ökumenische Himmelfahrtsgottesdienst am Donnerstag statt. Musikalisch werden dort von 14.00 bis 15.00 Uhr vor allem die vielen hundert Bläserchöre zu hören sein, die beim Kirchentag mitwirken. In den Gemeinde der Ephorie findet deshalb kein Himmelfahrtsgottesdienst statt.

Nach drei vollen Tagen geht der Kirchentag am Sonntagvormittag mit einem zentralen Schlussgottesdienst um 10.00 Uhr zu Ende. Erwartet werden über 100.000 Gäste im Zentrum der Stadt an beiden Ufern der Elbe, die alle gemeinsam Abendmahl feiern werden. Da ist ebenfalls kein Gottesdienst in den Gemeinden der Ephorie.

In unserer Gemeinde suchen wir noch Privatquartiere. Melden Sie sich dazu bitte bei Fam. Keller, Tel. 460808.





Taufgedächtnis

»Wie neugeboren«-fühlen wir uns, wenn wir nach langen Strapazen ein Bad in der Wanne nehmen. Doch wie lange hält dieses Gefühl der Erholung und Erneuerung an? Meist nicht lange. Neue Anstrengungen und Überforderung lassen uns schnell vergessen, dass wir das Vergangene im Bad abspülen konnten und gereinigt und unbeschwert neue Schritte gegangen sind.

Quasimodogeniti heißt der Sonntag am 1. Mai diesen Jahres. Und das heißt übersetzt das Gleiche: »Wie neu geboren«. Durch das Bad der Taufe ist uns noch mehr abgespült als nur der tägliche Schweiß, Schmutz und Stress: die Schuld, die wir ein ganzes Leben lang auf uns laden. Weil wir das selbst auch immer wieder vergessen, ist es wichtig, uns dies in Erinnerung zu rufen: wir sind getauft, gereinigt, erlöst.

Wir laden alle unsere Gemeindeglieder ganz herzlich zu unseren

Taufgedächtnis-Gottesdiensten

am Sonntag dem 1. Mai 2011, 9.30 Uhr in die Stadtkirche St. Marien, 10.00 Uhr in das Diakonie-und Kirchgemeindezentrum Copitz oder am Sonntag, dem 8. Mai 2011, 11.00 Uhr in die Schlosskirche Zuschendorf ein.

Gerne können Sie Ihre Taufkerzen mitbringen, damit wir sie neu an der Osterkerze entzünden.

Uta Krusche-Räder

Aus der Gemeinde

Glaubenskurs

... für alle, die sich selbst auf dem Weg zur Taufe sehen oder ihre Kinder zur Taufe bringen möchten, alle, die sich noch mehr austauschen und in Glaubensfragen dazulernen wollen, alle, die einfach neugierig sind auf Fragen des Glaubens und des Lebens, also im besten Sinne über Gott und die Welt reden wollen.

Ich lade herzlich zu einem ersten Treffen am Mittwoch, 4. Mai 2011, 19.30 Uhr ins Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz ein. An diesem ersten Abend soll Zeit für das gegenseitige Kennenlernen und die weitere Terminabstimmung sein.

Auf Ihr Kommen freut sich Cornelius Epperlein

Gemeindeabend zum Thema »Friedenssteuer«

Fast alle sind gegen Krieg. Viele halten nichts von Waffenexporten. Aber nur wenige wissen, dass wir dies alles mit unserem Geld in Form von Steuern unterstützen. Als es die Wehrpflicht gab, konnte man sich dem Kriegsdienst nur durch den Zivildienst verweigern. Es gibt aber noch keine Möglichkeit, sich der finanziellen Unterstützung von Kriegen durch Steuerverweigerung oder positiv durch Steuerumwidmung zu entziehen. Das versucht die »Friedenssteuerinitiative« seit 1983 zu erreichen. Der Gemeindeabend am Mittwoch, dem 11. Mai, 19.30 Uhr im Kirchgemeinde-

haus Schloßstr. 1, möchte Sie darüber informieren und eigene Möglichkeiten herausfinden. Sie sind dazu herzlich eingeladen.



Jubelkonfirmation 2011

Noch einmal möchten wir daran erinnern, dass wir in diesem Jahr am Sonntag, dem 15. Mai 2011, 9.30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien Jubelkonfirmation feiern. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an und sagen Sie den Termin weiter. Wir freuen uns auf alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert worden sind.

Abendmahl mit Kindern

Auch in diesem Jahr werden die Kinder der 1. bis 6. Klasse im Rahmen von drei bis vier Christenlehrestunden auf das Abendmahl vorbereitet. Sie, liebe Eltern, entscheiden dann, ob Ihr Kind schon am Abendmahl teilnehmen darf oder erst nach der Konfirmation. Um Ihnen zu einer Entscheidung zu helfen, findet am 24.5.2011, 19.30 Uhr im Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz, Schil-

lerstraße 21a ein Elternabend statt. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Wir werden Sie über wichtige Dinge informieren und Sie dürfen Ihre Fragen stellen. Am 29.5.2011 wird 10 Uhr im Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz der Gottesdienst mit der Feier des Abendmahles stattfinden.



Sommerfest im Kinderhaus



»Ein Haus mit HERZ« – und das nicht nur am 27. Mai!

Doch an diesem Freitag feiern wir in ganz besonderer Weise unser Sommerfest im Ev. Kinderhaus unter diesem Thema.



Herzlich eingeladen sind nicht nur alle Kinder unseres Hauses, sondern auch die Eltern, Großeltern, Freunde sowie alle, die einen fröhlich besinnlichen Nachmittag im Kinderhaus erleben möchten. Vielleicht gibt es wieder einige Gemeindeglieder die sich ab 15 Uhr aufmachen, um Kinderhausfestatmosphäre zu schnuppern und um Neues kennen zu lernen. 15 Uhr gibt es einen biblischen Einstieg, danach werden einige Kinder zum Thema etwas präsentieren. Im Garten können alle Besucher spielen, HERZhaft essen, Gespräche führen u.v.m. Gegen 17 Uhr wird im Theaterhof das traditionelle Märchenspiel von Eltern und Erziehern aufgeführt.

Wir hoffen natürlich auf trockenes Wetter, alternativ wird dann alles im Haus stattfinden. Zu Gast an diesem Tag sind u.a. auch ein Puppenspieler aus Radebeul und der Posaunenchor unserer Kirchgemeinde. Alle sind HERZ-lich willkommen.

J. Hoffmann/Kinderhausleiter

Straßensammlung 2011

Die Frühjahrsstraßensammlung findet vom 27. Mai bis 5. Juni unter dem Thema »Haushalten will gelernt sein« statt. Kinder und Jugendliche sind nicht nur die Konsumenten von morgen - sie sind es bereits heute. Und damit eine intensiv umworbene Zielgruppe der Werbewirtschaft. Kinder und Jugendliche können aber häufig nicht abschätzen, wie weit ihre Konsummöglichkeiten tatsächlich reichen - das belegen die Fallzahlen der Schuldnerberatung: Der Anteil überschuldeter Jugendlicher im Alter von 18 bis 27 Jahren liegt bei 27 %. Die Verführung zu einer sorglosen Kauflust und Kreditmentalität wird so manchem jungen Menschen zum Verhängnis. Kinder und junge Menschen müssen es daher frühzeitig lernen, ihre individuellen Lebensverhältnisse realistisch einzuschätzen, zu akzeptieren und entsprechend zu wirtschaften.

Doch dafür braucht es häufig entsprechende Unterstützung und Lernmöglichkeiten. Deshalb haben Schuldnerberater, Sozialarbeiter und Eltern gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen Projekte erarbeitet, die

- den Umgang mit Geld vermitteln,
- Werte erkennen helfen und
- sinnvolle Lebensperspektiven erschließen.

Alle diese Projekte zur finanziellen Bildung mit Kindern und Jugendlichen in den Regionen Sachsens werden pädagogisch begleitet und kosten daher Geld. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie diese wichtige Arbeit der Diakonie Sachsen.

Gemeindeausfahrt



Ökumenische Gemeindeausfahrt 2011

Die nunmehr fünfte Ausfahrt findet am 2. und 3. September statt.

Wir fahren noch einmal in die Lausitz, dieses Mal in den Osten mit Görlitz und der Landesausstellung, gewissermaßen »auf der königlichen Straße«.

Genaueres erfahren Sie nach unserer Vorbereitungsfahrt.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis Mitte April bei Pfarrer Fleischer oder im Pfarramt an. Sie bekommen dann eine Einladung für das Vorbereitungstreffen im Mai.

s

Konzertkarten (Preise in Verantwortung der Veranstalter). Änderungen vorbehalten! Bitte informieren Sie sich in der Presse oder unter www.kirche-pirna.de

Kirchenmusik

Sonnabend, 2. April, 17.00 Uhr Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

FRÜHLINGSKONZERT

aus Anlass des 85-jährigen Chorjubiläums der Singegemeinschaft »Harmonie» e.V. Pirna Leitung: Wolfgang Heyne

> Veranstalter: Singegemeinschaft »Harmonie« e.V. Pirna Eintritt frei!

Donnerstag, 7. April, 19.30 Uhr Stadtkirche St. Marien

4. PHILHARMONISCHES KONZERT

»Mahlers Vierte« Neue Elbland Philharmonie

Veranstalter: NOVUM GmbH Kartenvorverkauf in den bekannten Vorverkaufsstellen und im Pfarramt

Sonnabend, 16. April, 16.00 Uhr Stadtkirche St. Marien

J. S. Bach MATTHÄUSPASSION

Solisten, Kantoreien St. Marien Pirna und der Auferstehungskirche Dresden Plauen, Neue Elbland Philharmonie Leitung: KMD Thomas Meyer

> Abonnementskonzert Karten zu 15 | 12 | 9 und 6 € ab 22.3.2011 im Pfarramt und an der Abendkasse

Sonntag Palmarum, 17. April, 9.30 Uhr Stadtkirche St. Marien

MUSIK IM GOTTESDIENST

Russisch-Orthodoxe Gesänge zur Fastenzeit

St. Petersburger a-capella Ensemble »Neva-Volga«

Karfreitag, 22. April, 15.00 Uhr Stadtkirche St. Marien

KREUZANDACHT

Leonhard Lechner: Das Leiden unsers Herren Jesu Christi aus dem Evangelisten Johannes

Vocalensemble Sinus Vocal

Sonnabend, 7. Mai, 19.30 Uhr Stadtkirche St. Marien

Brasskonzert

Ensemble blechimpuls, Ulm

Karten zu 5 EUR | erm. 4 EUR an der Abendkasse

Donnerstag, 19. Mai, 19.30 Uhr Stadtkirche St. Marien

5. PHILHARMONISCHES KONZERT

»Mozart in g-moll«

Veranstalter: NOVUM GmbH Kartenvorverkauf in den bekannten Vorverkaufsstellen und im Pfarramt Sonntag Kantate, 22. Mai, 9.30 Uhr Stadtkirche St. Marien

FESTLICHE MUSIK IM GOTTESDIENST

Kantorei St. Marien

Freitag, 17. Juni, 19.00 Uhr Stadtkirche St. Marien

KONZERT ZUM STADTFEST

Rock-Oratorium »Emmaus« für Chor, Solisten, Orchester und Band. Von Eugen Eckert (Text) und Thomas Gabriel (Musik). Solisten, Projektchor »Emmaus« im Kirchenbezirk Pirna, collegium instrumentale Pirna, Band »Saitensprung«, weitere Instrumentalisten. Leitung: Kantor Albrecht Päßler

Abonnementskonzert. Karten zu 15 | 12 | 9 | 6 € ab 24.5.2011 im Pfarramt und an der Abendkasse

Abonnementkonzerte 2011

Sitzplatz in der Preiskategorie I 50 € Sitzplatz in der Preiskategorie II 40 € Sitzplatz in der Preiskategorie III 30 € Sitzplatz in der Preiskategorie IV 20 €

Sa, 16. April 2011, 16.00 Uhr

MATTHÄUSPASSION

Fr, 17. Juni 2011, 19.00 Uhr

KONZERT ZUM STADTFEST

Sa, 5. November 2011, 19.30 Uhr

IN TERRA PAX

Sa, 10. Dezember 2011, 16.00 Uhr

WEIHNACHTSORATORIUM

Ev.-luth. Gottesdienste April/Mai 2011 in Pirna

211 Iddin Cottosaionsto April Amar 2011 in Amar				
	PIRNA	COPITZ	ZUSCHENDORF	Kollekte
3. April Lätare	9.30 Uhr mit Kurrende * Pfarrer Epperlein	10.00 Uhr Superintendentin Krusche-Räder		Lutherischer Weltdienst
10. April Judika	9.30 Uhr * Pfarrer Fleischer	10.00 Uhr Pfarrer Epperlein	11.00 Uhr mit Taufe Pfarrer Fleischer	eigene Gemeinde
17. April Palmarum	9.30 Uhr (wieder Marienkirche) Pfarrer Epperlein, mit Musik s. S. 11	10.00 Uhr Pfarrer Fleischer		eigene Gemeinde
21. April Gründonnerstag	15.30 Uhr Seniorenzentrum, Einsteinstraße 19 Pfarrer Fleischer			
21. April Gründonnerstag	19.00 Uhr Tischabendmahl in der OASE Pfarrer Epperlein			eigene Gemeinde
22. April Karfreitag	9.30 Uhr Pfarrer Fleischer 15.00 Uhr Kreuzandacht	10.00 Uhr Superintendentin Krusche-Räder		Sächsische Diakonissenhäuser
24. April Ostersonntag	6.00 Uhr Friedhof Pfarrer Fleischer 9.30 Uhr mit Taufe Superintendentin Krusche-Räder	10.00 Uhr Familiengottesdienst Gemeindepädagogin Keller, Pfarrer Epperlein	11.00 Uhr Superintendentin Krusche-Räder	Jugendarbeit der Landeskirche (⅓ verbleibt Kirchgemeinde)
25. April Ostermontag	10.00 Uhr Osterfrühstück im Kinderhaus Pfarrer Epperlein	14.00 Uhr in Liebethal Pfarrer Odrich		eigene Gemeinde
1. Mai Quasimodogeniti	9.30 Uhr Taufgedächtnis-Gottesdienst s. S. 7 Superintendentin Krusche-Räder	10.00 Uhr Taufgedächtnis-Gottesdienst s. S. 7 Pfarrer Epperlein		eigene Gemeinde
8. Mai Miserikordias Domini	9.30 Uhr Pfarrer Fleischer	10.00 Uhr Pfarrer Epperlein	11.00 Uhr mit Taufe s.S.7 Pfarrer Fleischer	Posaunenmission und Evangelisation
15. Mai Jubilate	9.30 Uhr Jubelkonfirmation s. S. 8 Superintendentin Krusche-Räder	10.00 Uhr Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Epperlein		eigene Gemeinde
22. Mai Kantate	9.30 Uhr mit Kantorei s. S. 11 Pfarrer Fleischer	10.00 Uhr Superintendentin Krusche-Räder		Kirchenmusik
25. Mai Mittwoch	15.30 Uhr Seniorenzentrum, Einsteinstraße 19 Pfarrer Fleischer			
29. Mai Rogate	9.30 Uhr Pfarrer Epperlein	10.00 Uhr Pfarrer Fleischer	11.00 Uhr Pfarrer Epperlein	eigene Gemeinde
2. Juni Himmelfahrt		14.00 Ökumenischer Gottesdienst Rudolf-Harbig-Stadion Dresden		Flüchtlingsarbeit einer ev. Gemeinde in Kolumbien
3. Juni Freitag	19.00 Uhr Feierabendmahl Pfarrer Epperlein			Ehe-, Familien- und Lebensberatungs- stellen der Diakonie Sachsen
5. Juni Exaudi		10.00 Uhr Kirchentagsabschluss in Dresden auf den Elbwiesen		Aktiv für Menschenwürde – gegen rechtsextreme Einstellungen in Kirche und Gesellschaft











Weitere Gottesdienste

Sonnenstein

Sonntag, 3. April	10.00 Uhr
Sonntag, 10. April	10.00 Uhr
Sonntag, 17. April	10.00 Uhr
Sonntag, 22. April	10.00 Uhr
Sonntag, 24. April	10.00 Uhr
Sonntag, 25. April	17.00 Uhr
Sonntag, 1. Mai	10.00 Uhr
Sonntag, 8. Mai	10.00 Uhr
Sonntag, 15. Mai	10.00 Uhr
Sonntag, 22. Mai	10.00 Uhr
Sonntag, 29. Mai	17.00 Uhr

Einsteinstraße 19

siehe Übersicht auf den Seiten 12 und 13

Kirchenvorstand

KV-Themen im Februar/März (Auszug)

- » Die Kirchvorsteherin Frau Barbara Hoffmann legt aus persönlichen Gründen ihr Amt im Kirchenvorstand nieder. Der Kirchenvorstand bemüht sich für die Nachberufung geeignete Kandidatinnen zu finden. Der Kirchenvorstand dankt für ihren Dienst als Kirchvorsteherin und ihre Bereitschaft, weiterhin Dienste in der Gemeinde zu übernehmen.
- » Wie aus den Anschreiben an die Gemeindeglieder ersichtlich sein wird, verzichtet der Kirchenvorstand auch in diesem Jahr darauf, eine von der Landeskirche vorgeschlagene Erhöhung der Ortskirchensteuer (Kirchgeld) vorzunehmen. Um einen freiwillig einzubringenden Mehrbetrag wird gebeten.
- » Eine gemeinsame Rüstzeit der Konfirmanden der Kirchgemeinde mit Menschen mit Behinderung, die von der Diakonie Pirna ge-

Kirchenvorstand

staltet wird, findet statt. Die Kirchgemeinde wird wie im vergangenen Jahr diese Rüstzeit unterstützen.

7-Punkte-Plan

als Ergebnis der Kirchenvorstandsklausurtagung in Rathen 2011

- Projekt »Anderer Gottesdienst«:
 Gründung einer Vorbereitungsgruppe und Vorstellung der Ergebnisse im KV
- Verbesserung der Rahmenbedingungen des Kirchnerdienstes für St. Marien
- Mitgestaltung des Kirchentages: Quartierorganistaion Feierabendmahl Abend der Begegnung
- Jahr der Taufe: Einladungsaktion Vorbereitungs- und Infoabend Taufsonntag 9.10.2011
- Schaffung eines Angebotes für junggebliebene Senioren (60+) in der Altstadt
- 6 Hauskreisfeste: Der Kirchenvorstand gibt die Anregung für ein Hauskreisfest
- Weiterarbeit an der Konzeption für Schlosskirche Zuschendorf



Ortskirchensteuer 2010

1. Rechtsgrundlage

Dieser Beschluss ergeht aufgrund des Kirchengesetzes über die Erhebung von Kirchensteuern in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Kirchensteuergesetz – KSTG –) vom 23. Oktober 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (ABl. S. A 105) sowie der Kirchgeldordnung – KiGO – vom 27. Mai 2003 (ABl.S. A 205).

2. Maßstab für die Erhebung des Kirchgelds

Für das Jahr 2011 wird von allen Kirchgemeindegliedern ab Vollendung des 16. Lebensjahres, die eigene Einnahmen haben, Ortskirchensteuer (Kirchgeld) erhoben.

3. Kirchgeldsätze

- (1) Das Kirchgeld wird nach den Sätzen der anliegenden Kirchgeldtabelle erhoben.
- (2) Jedem kirchgeldpflichtigen Kirchgemeindeglied ist mit dem Kirchgeldbescheid die der Erhebung zugrunde liegende Kirchgeldtabelle mit der Aufforderung zu übermitteln, den sich aufgrund seiner Einnahmen ergebenden Tabellenbetrag als Kirchgeld zu zahlen.

4. Fälligkeitstermin

Das Kirchgeld ist mit Ablauf eines Monats nach Zugang des Ortskirchensteuerbescheides fällig. Monatliche Ratenzahlung ist zulässig.

5. Verlängerung der Gültigkeit

Sofern nicht bis zum Februar des nächsten Jahres ein neuer Ortskirchensteuerbeschluss gefasst ist, gilt dieser Beschluss auch für das folgende Jahr.

Ortskirchensteuer 2011				
monatliche Einnahmen in EUR	Jahresbetrag in EUR			
bis 374,99	6,00			
375,00 bis 499,99	12,00			
500,00 bis 624,99	30,00			
625,00 bis 749,99	33,00			
750,00 bis 874,99	36,00			
875,00 bis 999,99	39,00			
1.000,00 bis 1.124,99	42,00			
1.125,00 bis 1.249,99	45,00			
1.250,00 bis 1.374,99	48,00			
1.375,00 bis 1.499,99	51,00			
1.500,00 bis 1.624,99	54,00			
1.625,00 bis 1.749,99	57,00			
1.750,00 bis 1.874,99	60,00			
1.875,00 bis 1.999,99	66,00			
2.000,00 bis 2.124,99	72,00			
2.125,00 bis 2.249,99	78,00			
2.250,00 bis 2.374,99	84,00			
2.375,00 bis 2.499,99	90,00			
über 2.500	0,3% der			
	jährlichen			
	Einnahmen			

6. Öffentliche Bekanntmachung

Dieser Beschluss wird in kirchgemeindeüblicher Weise durch Aushang bekannt gemacht. Er soll auch im Kirchgemeindeblatt abgedruckt werden.

Aus der Gemeinde

Wieder Kinderbetreuung St. Marien

Gottesdienst wollen wir als ganze Gemeinde feiern - klein und groß, jung und alt, so kommen wir am Sonntag zusammen. Doch so unterschiedlich wir zusammenkommen, so unterschiedlich erleben wir Gottesdienst. Dabei ist es kein Geheimnis, dass die Predigten eher etwas für die schon Älteren und Verständigen unter uns ist. (Ja, auch die Konfirmanden zählen wir dazu.) Darum stellt sich immer die Frage, wie wir den kleinen Gemeindegliedern gerecht werden können? Zum einen feiern wir Familiengottesdienste. Diese sind bewusst so gestaltet, dass die Verkündigung eine einfache und verständliche Form hat und möglichst alle etwas aus diesen Gottesdiensten mitnehmen können. Daneben wird bei allen Gottesdiensten im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz Kindergottesdienst angeboten. Da regelmäßige Kindergottesdienste auch in St. Marien wenig Anklang gefunden haben, wurde die Lösung einer Spielecke gefunden. Das hat sich vor allem des Geräuschpegels wegen nicht bewährt.

Daher soll mit der Wiederaufnahme der Gottesdienste in St. Marien ab Palmsonntag ein neuer Versuch gestartet werden. Die Kinder sind eingeladen, während der Predigt in die Sakristei zu kommen, in der Beschäftigungs-



möglichkeiten für sie bereitstehen. Für die Eltern, die sie begleiten, soll der Fortlauf des Gottesdienstes in die Sakristei übertragen werden. Wie gewohnt, wird dann ein Kindergottesdienst angeboten, wenn im Gottesdienst eine Taufe ist oder die Kurrende den Gottesdienst mitgestaltet.

Wir hoffen mit dieser Gestaltung eine Möglichkeit gefunden zu haben, die Familien auch in die Gottesdienste der Marienkirche einlädt und uns Sonntag für Sonntag als bunte Gemeinde erleben lässt.

Cornelius Epperlein

Das richtige Maß – die Zuschendorfer Predigtuhr

»Ein Pfarrer darf über alles predigen, nur nicht über zwanzig Minuten ...« Sicherlich kennen Sie diesen »volkstümlichen« Spruch, wobei die zeitliche Dauer ja nicht das alleinige Merkmal einer guten Predigt darstellt. Bereits Martin Luther soll gesagt haben, »lange predigen ist keine Kunst, aber recht und wohl predigen ...« Gerade in der Zeit nach der Reformation sollen Prediger oft sehr ausschweifend die neue Lehre dargestellt haben, ohne Rücksicht auf die Aufmerksamkeit der Gemeinde zu nehmen. Vor allem in ländlichen Gegenden mag die Zeit für den sonntäglichen Gottesdienst vielleicht auch nicht grenzenlos verfügbar gewesen sein; die Einen hatten einen weiten Weg zur Kirche, auf die Anderen wartete die tägliche Arbeit in der Landwirtschaft.

In der Zuschendorfer Kirche ist ein Instrument zur Einhaltung der Predigtzeit erhalten, eine Predigtuhr. Die Sanduhr, deren Entstehungszeit wohl in die der Kanzel fällt, besaß vier Stundengläser, die, unterschiedlich schnell rieselnd, Viertel-, Halbe-, Dreiviertel- und volle



Die Predigtuhr aus der Zuschendorfer Schloßkirche

Stunden anzeigten. So hatte der Prediger trotz der Zeitanzeige einige Möglichkeiten offen. Diese wertvolle Predigtuhr wurde vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen aus der Zuschendorfer Kirche geborgen und sichergestellt, um weitere Beschädigungen zu vermeiden. Der hölzerne Rahmen der Uhr ist vom Holzwurm bereits nahezu vertilgt, ein Stundenglas fehlt. Die Rückkehr der Predigtuhr in die Zuschendorfer Kirche ist nur in restauriertem Zustand möglich.

Der Kirchgemeinde liegt das Angebot einer erfahrenen Restauratorin, die bereits am Zuschendorfer Altar und am Kruzifix tätig war, vor. Und so schlägt die Restaurierung der Uhr mit rund 3.700 Euro zu Buche. Der Auftrag kann jedoch erst ausgelöst werden, wenn die Finanzierung gesichert ist. Das Kuratorium

Altstadt Pirna hat sich spontan bereit erklärt, ein Viertel der Restaurierungskosten zu übernehmen, worüber wir sehr dankbar sind. Und so ergeht die Bitte an alle, denen die Zuschendorfer Kirche am Herzen liegt, die Restaurierung der Predigtuhr zu unterstützen.

Dank zweckgebundener Spenden konnten vor Weihnachten die Kerzenleuchter an den Emporen restauriert und wieder eingebaut werden. Mit der Predigtuhr würde ein weiteres Schmuckstück in die Zuschendorfer Kirche zurückkehren.

Thomas Albrecht

Sommerreise 2011



Unsere diesjährige Sommerreise nach Mespelbrunn im Spessart findet vom 5. bis 9. September statt. Noch ist es mögllich, sich für ein Doppelzimmer anzumelden. Alle weiteren Informationen erhalten Sie in einem Einladungsbrief für einen Vorbereitungsabend im Mai. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit

Ihre Uta Krusche-Räder

Kontakte Diakonie

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e.V.

Geschäftsstelle Schandauer Straße 15 Tel. (03501) 56 01-0, Fax 56 01-29 E-Mail: info@diakonie-pirna.de

Altenzentrum Graupa Tel. 54 30

Soziales Jugendprojekt »UZ« Tel. 52 99 67

Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschaftskonfliktberatung Tel. 47 00 30

Kinderheim »Haus der Kinder« Tel. 52.85.08

Sozialer Möbeldienst Tel. 58 28 78

Sozialstation Copitz Tel. 52 36 56

Suchtberatungsstelle Tel. 52 86 46

Offene Behindertenhilfe Tel. 5 71 01 71

Kirchenbezirkssozialarbeit Tel. 57 15 77

Freiwilligenzentrale Tel. 58 20 25

Angebote für Menschen mit Behinderung:

2.4., 14.00 Uhr: Ausflug nach Neustadt und Besuch Hr. Hartmann

16. – 20.5.: Begegnungsfreizeit in Hohenstein-Ernstthal

Kontaktcafé »Kaffeesatz«

jeden Mittwoch 14–17 Uhr: nicht allein sein und mit anderen Menschen ins Gespräch kommen. Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz statt.

Diakonie

Mit Herz und Tat

Neben der Allgemeinen Sozialen Beratung besteht ein zweiter Schwerpunkt der Kirchenbezirkssozialarbeit darin, Kirchgemeinden bei Themen des diakonischen Gemeindeaufbaus zu unterstützen. Dies geschah in den letzten Jahren in ganz verschiedenen Formen und in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Kirchgemeindekreisen. Informationen, Weiterbildungen und ganz konkrete Anliegen zur Diakonie/diakonischen Arbeit gehörten hier dazu. Um Gemeindediakonie noch mehr zu unterstützen, gibt es für die Kirchgemeinden seit Herbst 2010 ein Praxishandbuch »Mit Herz und Tat«. Neben allgemeinen Informationen und Tipps beinhaltet dieses Praxishandbuch auch einen ganz praktischen Teil zur Entwicklung von Diakonieprojekten in Kirchgemeinden.

Aus der Idee oder dem Bedarf: »Da müssen wir helfen« kann man hier eine gute Anleitung finden um kleine wie große Projekte lebendig werden zu lassen. Es besteht auch die Möglichkeit, über einen Gemeinwesenfonds des Diakonischen Werks in Sachsen finanzielle Unterstützung zu erhalten.

Übrigens, das Praxishandbuch gibt es auch in Ihrer Kirchgemeinde! Die Kirchenbezirkssozialarbeit steht den Kirchgemeinden mit Fachlichkeit, Herz und Tat zur Verfügung.

Tobias Hupfer, Kirchenbezirkssozialarbeiter



Das neue Praxishandbuch »Mit Herz und Tat«



Lego-Tage

3.-5. Mai in der OASE 15.00-17.00 Uhr Herzliche Einladung an alle Lego-Fans! Wir bauen wieder eine große Stadt!

OASE-Tag »Hier bist du richtig!«

8. Mai auf dem Anders-Hof in Ehrenberg Start: 14.00 Uhr

Koje

immer 9.30 – 11.30 Uhr in der OASE 2. und 16. April 14. und 28. Mai

Krabbelgruppe

immer ab 9.30 Uhr in der OASE Jeden Dienstag und Donnerstag!

Teentreff (für 12-15 Jahre)

jeden Montag (außer in den Ferien), 16.30–18.30 Uhr, in der OASE Bitte 1 EUR für's Essen mitbringen!

TEN SING Pirna

jeden Freitag (außer in den Ferien), 17.00–20.00 Uhr OASE und Kirchgemeindehaus Schloßstraße

Sing & Pray

18.45 Uhr in der OASE 16. April 21. Mai

www.oase-pirna.de

Intercrosse

jeden Freitag (außer in den Ferien), 15.00–16.00 Uhr Turnhalle des Berufsschulzentrum Pirna-Copitz, Sportzeug mitbringen!

Hauskreise für junge Erwachsene

jeden Dienstag, 18.00/19.30 Uhr abwechselnd in den Wohnungen der Teilnehmer; jeden letzten Dienstag im Monat Gesamt-Hauskreis in der OASE Ansprechpartner: Maria Hacke (01520-2081837) Oliver Hanke (0176-70107369)

Filmabend »CUT«

immer am letzten Donnerstag im Monat 19.30 Uhr in der OASE Eintritt ist frei, Getränke können für wenig Geld erworben werden

OASE-Singers

19.30 Uhr in der OASE 6. Mai

Bibelgespräch

jeden Sonntag, 19.00 Uhr in der OASE jeden Dienstag, 19.00 Uhr, abwechselnd in der OASE oder im Kirchgemeindehaus jeden Mittwoch, 18.45 Uhr im Gemeindezentrum Pirna-Copitz

Ortsvorstand Pirna

7. April, 20.00 Uhr in der OASE

Hallo Kinder!





Kinderbibeltage

Die Kinderbibeltage vom 14.–16. Februar im evangelischen Kinderhaus standen diesmal unter dem Motto: »... da wird dein Herz sein.«

Dabei ging es um Herzens- und Himmelschätze, die man nicht stehlen kann, die nicht von Motten zerfressen werden können und die man nicht vom Taschengeld kaufen kann. Zu diesen Schätzen gehören: Freundschaft, Freude, Familie, ein schöner Tag und vieles mehr ...

Gleich am ersten Tag konnte jeder sein eigenes Schatzkästchen basteln. Eine kleine Schachtel konnte bunt bemalt und mit Serviettentechnik verziert werden. Sie war das Zuhause für einen Vogel, der aus Perlen und Federn gebastelt wurde. Auch ein Herz aus Speckstein konnten wir anfertigen.

Herzdame und Herzbube erzählten uns täglich neue lustige Geschichten. Gemeinsam



Sarah und Klara beim Gestalten des Schatzkästchens

haben wir Lieder gesungen, gespielt und miteinander gegessen.

Am letzten Tag machten wir noch eine »Schnitzeljagd«, um einen Schatz zu finden. In der schön verzierten Truhe fanden wir Sü-

ßigkeiten und einen Luftballon in Herzform. Auch diesmal waren es wieder erlebnisreiche und tolle Kinderbibeltage. Vielen Dank an Frau Keller und alle fleißigen Helfer.

Elias Neumann

Wieder Kinderbetreuung in St. Marien

Ab Palmsonntag findet wieder Kinderbetreuung in St. Marien statt. Die Kinder sind eingeladen, während der Predigt in die Sakristei zu kommen. Für die Eltern, die sie begleiten, soll der Fortlauf des Gottesdienstes in die Sakristei übertragen werden. Mehr dazu s. S. 16.

Rüstzeiten

Die Rüstzeit in Großrückerswalde ist belegt. Wer im Sommer mit nach Lückendorf fahren möchte sollte sich jetzt auch bald anmelden. Noch einmal der Termin:

17.–23. Juli 2011, Kosten 80 EUR, Anmeldung mit 20 EUR Anzahlung an Frau Keller

Einweihung »Scheune« Großrückerswalde

Nun ist es soweit. Mit Spannung sehen wir den Veränderungen in Großrückerswalde entgegen. Nachdem wir im vergangenen Jahr in den Osterferien nach Hartha ausweichen mussten, freuen wir uns darauf, dass wir als erste Gruppe die »Pfarrscheune« in Besitz nehmen dürfen.

Am 3. April, 14 Uhr ist die Einweihung in Großrückerswalde und ich werde auf alle Fälle dabei sein und unter anderem Grüße aus Pirna überbringen. Vielleicht haben aber noch mehr Lust, an diesem Ereignis teilzunehmen und schon vor Ostern einen Blick auf die Neuigkeiten zu werfen. Noch besteht auch die Möglichkeit eine Spende zu überweisen:

Kirchgemeinde Pirna

Kt.-Nr. 1010 720 900 | BLZ: 850 951 64 LKG Sachsen eG

Verwendungszweck: 2601/52.5300.07

Christa Keller

Kraftwerk Religion, 21.5.2011

Ob ihr, liebe Kinder, schon davon gehört oder gelesen habt? An verschiedenen Stellen sieht man dazu Plakate und weiß vielleicht gar nicht so recht, was es bedeutet. Es geht um eine Ausstellung im Hygienemuseum in Dresden und man erfährt etwas über die verschiedenen Religionen Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus usw., kann dazu religiöse Gegenstände besichtigen und Verschiedenes auch selbst tun. Ich möchte mit euch nach Dresden fahren und lade euch dazu herzlich ein. Wir werden mit dem Zug nach Dresden fahren, die Ausstellung besuchen und anschließend noch einen Zoobesuch dranhängen. Ihr benötigt nur Rucksackverpflegung, denn alles andere möchte ich aus unserer Christenlehrekasse bezahlen, da es gleichzeitig unser Christenlehreabschluss ist, das heißt, die reguläre Christenlehre findet dann bis zu den Sommerferien noch statt, aber die Ausstellung ist nur bis zum Kirchentag zu besichtigen und meist habt ihr dann im Juni selbst ganz viele Abschlussveranstaltungen. Das Anmeldeformular gibt es im April in den verschiedenen Christenlehregruppen, aber ihr könnt euch ja schon einmal diesen Termin freihalten.

Auf alle Fälle solltet ihr auch wenigstens an einem Tag den Kirchentag in Dresden vom 1. bis 5. Juni besuchen. Wir haben uns ja schon intensiv mit dem Thema »... da wird auch dein Herz sein.« beschäftigt und hoffentlich auch ein bisschen Lust auf dieses Ereignis geweckt.



Besondere Veranstaltungen:

2.4.: Ju.Kon Pur in Pirna, 14–16 Uhr 8.–10.4.: TEN SING ProWo in Meißen 8.–9.4.: Gruppenleiterschulung Teil I zum Erwerb der JuLeiCa (Jugendleitercard) 15.4., 18.30 Uhr: Kreuzweg der Jugend in Königstein

21.4., 19.30 Uhr: JuGo am Gründonnerstag in Rosenthal

26.–29.4.: Gruppenleiterschulung Teil II in Pirna-Liebethal

6.5.: 24 Std. TEN SING Proben-Marathon 13.5. ,19.00 Uhr: JuGo in Neustadt

14.5.: TEN SING Konzertnacht

26.5. 19.30 Uhr: Filmabend »Cut« in der Oase

Vorschau:

1.–5.6.: DEKT in Dresden – wer nicht weiß, was das ist, der ...

12.6.: Konfirmation in Pirna 25.6., 10 Uhr: Jugendkonvent, in Pirna

Alle wichtigen Ereignisse und genauere Infos

erfahrt ihr in der Jungen Gemeinde.

Euer Uli Hofmann



Heimgerufen und kirchlich bestattet wurden

Margarete Kobes, geb. Berthold, 83 Jahre Marianne Zeibig, 89 Jahre, Pratzschwitz Hermann Mattey, 92 Jahre, Pirna Max Peter Sober, 73 Jahre, Pirna Erna Gebert geb. Moritz, 87 Jahre, Pirna Karlheinz Kurtze, 65 Jahre, Pirna Werner Schöne, 86 Jahre, Pirna Senta Hiemann, geb. Heinrich, 87 Jahre, Copitz Karlheinz Kretzschmar, 87 Jahre, Copitz (zuletzt Graupa)

Ruth Kademann geb. Mierisch, 97 Jahre, Copitz

Grete Schmidt geb. Scheidereit, 86 Jahre, Pirna

Alice Petzold, 83 Jahre, Pirna Heinz König, 84 Jahre, Copitz Gertrud Ender, geb. Pötzschke, 87 Jahre, Pirna

Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen; der Name des Herrn sei gelobt! Hiob 1,21

Anmeldungen von Taufen und Trauungen sowie Einsegnungen zu Ehejubiläen (z.B. Silberne oder Goldene Hochzeit) sollten spätestens 6 Wochen vor dem gewünschten Termin erfolgen.

In eigener Sache:

Liebe Gemeindeglieder,

um Ihre Kirchennachrichten ansprechend zu gestalten, möchten wir natürlich weiterhin viele Fotos aus dem Gemeindeleben abbilden. Diese fehlen uns aber oft. Deshalb hier unsere Bitte: Falls Sie Fotos vom Gemeindeleben beisteuern können, senden Sie diese bitte an: kg.pirna@evlks.de oder geben Sie diese im Pfarramt ab. Wir würden uns sehr freuen.

Ihr Redaktionskreis



Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes. Römer

Ma

Monatsspruch

Pfarrer Gunter Odrich, Graupa Pfarrer Cornelius Epperlein Sup. Uta Krusche-Räder Pfarrer Christian Fleischei

Sprechzeiten für Seelsorge nach Vereinbarung (03501) 58 55

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen Pfarrer oder die Superintendentin unter der Nummer 0170/65 00 294

Katechetin Sarita Walter Katechetin Christa Keller Circhner Thomas Albrecht

Diakon Ulrich Hofmann

Pfarramt Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna Tel. (03501) 461 84 0, Fax 461 84 15

E-Mail: kg.pirna@evlks.de Dienstag: 9-12 und 13-17 Uhr

Mittwoch: 9-12 Uhr Donnerstag: 9 – 12 und 13 – 17 Uhr

Kontoinhaber: KVW Pirna

BLZ: 350 601 90 · KD Bank

Kto-Nr.: 161 720 90 19

Verw.-Zweck: 2601/Zahlungsgrund BIC: GENO DE D1 DKD (für Zahlungen aus dem Ausland)

Kirchgeld

siehe unter »Pfarramt Pirna«, aber: Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

BLZ: 350 601 90 · KD Bank Kto.-Nr.: 164 580 00 16

Gemeindebüro Copitz

Schillerstr. 21a, 01796 Pirna-Copitz Tel. (03501) 52 37 54, Fax 506 56 94 Herr Keller, Tel. 5 71 01 70 Öffnungszeit: dienstags 14 – 17 Uhr

Ev.-Luth. Kinderhaus

R.-Luxemburg-Straße 29, 01796 Pirna Tel. (03501) 44 77 10, Fax 46 08 67 Leiter: Joachim Hoffmann, 57 17 66 E-Mail: ev-kinderhaus-pirna@t-online.de

Friedhofsverwaltung Pirna

Dippoldiswalder Str. 25, 01796 Pirna Tel. (03501) 44 71 07, Fax 46 48 29 Montag, Donnerstag, Freitag: 9-12 und 12.30-14 Uhr Dienstag: 10-12 und 12.30-18 Uhr Mittwoch: geschlossen

Pfarramt & Friedhof Graupa

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna-Graupa Tel. (03501) 54 82 42, Fax 54 67 64 E-Mail: pfarrer@kirche-graupa.de

Superintendentur Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna Tel. (03501) 461 24 21, Fax 461 24 25 E-Mail: suptur.pirna@evlks.de Bezirkskatechetin S. Soffner 461 24 23 Jugendwart G. Anacker 46 74 95

Kirchenmusik

KMD Thomas Meyer An der Ziegelei 19, 01796 Pirna Tel. (03501) 44 36 81, Fax 5 71 00 07 E-Mail: kmd.th.meyer@gmx.de

Landeskirchl. Gemeinschaft

Oase, Schloßstraße 6, 01796 Pirna Tel. (03501) 52 11 06 E-Mail: oase-pirna@gmx.de

Krankenhausseelsorge

im Krankenhaus: Tel. 1899 von außerhalb: Tel. (03501) 7118 1899 Seelsorgerin Schlegelmilch: Tel. (035023) 51525

Telefonseelsorge

evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222

Diakonisches Werk

Siehe Seite 18 in diesem Heft

Fahrdienst zum Gottesdienst

Heiko Wenke, Tel. 447606 Helfried Körlin, Tel. 523028

Stadtkirche St. Marien zu Pirna

Besichtigung 1. Nov. bis 30. April: Montag - Sonnabend: 11-15 Uhr Sonntag: 15-17 Uhr Besichtigung 1. Mai bis 31. Oktober: Montag - Sonnabend: 11-17 Uhr Sonntag: 15-17 Uhr Führungen: über Tel. (03501) 46 18 40

www.kirche-pirna.de

 $Alle\ Angaben\ ohne\ Gew\"{a}hr\cdot Redaktion:\ Pfr.\ Epperlein,\ Pfr.\ Fleischer,\ A.\ Albrecht,\ K.\ Kiesewalter.\ Verantwortlich\ iSdP:$ Cornelius Epperlein. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor. Gestaltung: A. Albrecht, Druck: CreutzDruck. Titelfoto: H. Boswank. Alle nicht näher bezeichneten Fotos privat.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. Mai 2011